

Prof. Dr. Christian Brückner
Aeschenvorstadt 4
4051 Basel

An die
Kandidatinnen und Kandidaten
für die Prüfung
"Einführung in das Privatrecht für Lehrkräfte für
Wirtschaftsfächer"

Basel, den 23. August 2016

Einführung in das Privatrecht für Lehrkräfte für Wirtschaftsfächer

Sehr geehrte Damen und Herren

Für die bevorstehenden Tutorate gelten die folgenden Termine, jeweils 17:15-19:00 Uhr im
Advokaturbüro VISCHER, Aeschenvorstadt 4 (Empfang 3. Stock):

Dienstag, 20.09.2016: Skript Einleitung, Straf-, Prozessrecht, ZGB

Dienstag, 22.11.2016: Skript OR AT

Dienstag, 14.03.2017: Skript OR BT + SchKG

Dienstag, 25.04.2017: Skript Handels- und Wettbewerbsrecht

Gemäss der von der Juristischen Fakultät vorgenommenen Neuregelung dauert die Veranstaltung 2 Semester, Beginn jeweils im Herbst. Die Leistungsüberprüfung findet nach dem Besuch des zweiten Teils der Veranstaltung im FS im Rahmen der Prüfungssession der Juristischen Fakultät statt. Es müssen vor der Absolvierung der Leistungsüberprüfung beide Veranstaltungen belegt und besucht werden. Wer nicht beide Veranstaltungen belegt hat, kann nicht zur Leistungsüberprüfung antreten. Das Belegen der Veranstaltung im Frühjahrssemester gilt gleichzeitig als Anmeldung zur Prüfung. Falls jemand mit Attest aufgeschoben hat oder die Leistungsüberprüfung ungenügend ausgefallen ist, ist ein erneuter Versuch erst im nächsten Frühjahrssemester, also ein Jahr später möglich.

Die Skripte und die dazugehörigen Übungsfälle können heruntergeladen werden von der Internet-Homepage www.cbrueckner.ch \ *Recht für Lehrkräfte*. Über die dort vorhandene Kontaktseite können Sie auch die Lösungen zu den Übungsfällen anfordern. Sie erhalten diese per e-mail mit der Auflage, die Dateien nicht weiterzuverbreiten.

Bei den Tutoraten stelle ich Fragen an Sie zum Stoff, und zwar nach der Methode einer Umfrage, damit ich mir Erfahrungsnoten notieren kann. Das macht nötig, dass Sie sich auf jedes Tutorat zum betreffenden Stoff sorgfältig vorbereiten. Im Rahmen der verfügbaren Zeit können Sie Ihrerseits auch Verständnisfragen an mich stellen.

Ich pflege die Prüfung einzuleiten mit einigen kurz zu beantwortenden Wissensfragen. Daraufhin gebe ich ein Thema aus einem der Skripte, wozu ein spontanes Kurzreferat von 5-10 Minuten zu halten ist. Den Abschluss macht die Diskussion eines Falles. Hier ist die Fähigkeit zu zeigen, rechtliches Wissen anzuwenden. Ich bringe abwechselnd Fälle aus der vorhandenen Sammlung und neue Fälle.

Mit freundlichen Grüssen

Prof. Dr. *Christian Brückner*